

# Lernzeit an der Martinischule



## Ansatz:

Lernzeiten ersetzen die klassischen Hausaufgaben. Sie sollen dem Üben und Wiederholen von Lerninhalten dienen, Arbeitstechniken und Aufgaben sowie Kenntnissen und Fertigkeiten vertiefen und ermöglichen das Ausprobieren von Erlernten Inhalten.

Lernzeiten sind in den Schultag integriert und werden von Lehrern und pädagogischen Mitarbeitern betreut. Dies dient der Entlastung der Familie am Nachmittag (es gibt keine weiteren schulischen Anforderungen) und schafft Raum für Anderes wie notwendige ärztliche oder therapeutische Termine, Sport, Musik o.a. Hobbies. Lernzeiten fördern das selbständige Arbeiten der Schüler.

Sie ermöglichen einen individuelleren Blick auf das Kind und verbessern die Chancengleichheit.

## Umsetzung:

- Im Schuljahr 2023/24 wurde sich seitens des Kollegiums mit den Formen einer Lernzeit auseinandergesetzt. Durch Information und Diskussion in der Schulkonferenz wurde die Lernzeit für alle Klassen in der Schulkonferenz beschlossen. Ab dem 2. Halbjahr 2024/2025 wird das neue Konzept eingeführt. Mit geplanter Adaption, Modifikation und Evaluation.
- Der Zeitumfang beträgt drei Schulstunden in der Woche (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) mit einer Kernlernzeit von 30 bis 40 Minuten. Diese Stunden ergeben sich aus den festgelegten Zeiten für Hausaufgaben, den Förderstunden laut Stundentafel der AO-GS und den Bedarfen der OGS.
- Die Lernzeit findet am Vormittag im Klassenraum und im Klassenverband der Klasse 1-3 statt. In Jahrgang 4 arbeiten wir mit klassischen Hausaufgaben, damit den Schülern der Umgang mit Hausaufgaben im Übergang zur weiterführenden Schule geläufig ist.
- Betreut werden die Lernzeiten im Tandem von mindestens einer Lehrkraft (Lehrerstunden aus dem betreuungsbedarf der OGS) und einer OGS-Kraft.
- Die Freitage bleiben Hausaufgaben frei, die Montage können im Jahrgang 3 mit fortgesetzten Aufgaben gefüllt werden.
- Innerhalb der Lernzeit bearbeiten die Kinder individuelle Wochenpläne/ Aufgaben, die in der Regel ein Übungsangebot darstellen (keine Hausaufgaben). Diese Pläne/ Aufgaben werden vorher ggf. auch für einen längeren Zeitraum vorgegeben, sind nicht zeitlich gebunden. Die Kinder lernen, sich selber zu organisieren, Aufgaben zu bearbeiten. Dabei werden sie durch das pädagogische Personal begleitet und erhalten Unterstützung. Die Aufgaben werden individuell angepasst und ggf. verändert.



## Lernzeit an der Martinischule

- Den Schülern stehen zudem verschiedenste Materialien, wie Bücher, Lernkarteien, iPads, Internetangebote oder auch Lern- und Anschauungsmittel zur Verfügung

### Ablauf:

- Die Schüler können aus ihrem Lernzeitplan (Wochenplan) Aufgaben ersehen. Sie nehmen sich für die Lernzeitstunde etwas vor (**Planung**)
- Sie arbeiten selbständig an ihren Aufgaben (hierbei kann es auch einmal eine Partner- oder Gruppenarbeit geben), die Lehrkraft/OGS-Kraft kann unterstützen, helfen oder auch gezielt fördern. (**Arbeitsphase**). Wenn etwas schriftlich in einem Heft oder auf einem AB festgehalten wird, wird zunächst das Datum und als Beginn ein grüner Balken gezogen. Das Ende wird mit einem roten Balken gekennzeichnet.
- Die Schüler und die Lehrkraft dokumentieren, wie das Arbeiten in dieser Stunde geklappt hat. (**Reflexion**).

Aufgaben, die nicht geschafft wurden, können in die nächste Woche übertragen, fortgeführt oder auch ggf. montags beendet werden. Schüler, die alle Aufgaben erledigt haben, haben die Chance auf Sternchenaufgaben.

### Materialien:

- Bücher und Arbeitshefte
- Lernkarteien
- Lernspiele
- Wortschatzarbeit
- Anschauungsmaterialien
- Internet/ Lernsoftware oder Apps
- Selbst erstelltes Fördermaterial
- Usw.

### Zuhause:

Über die Reflexion/ das Feedback im Wochenplan haben Eltern die Chance zu verfolgen, was in der Woche in der Lernzeit geschafft wurde, wo es Lücken gibt und was schon gut funktioniert. Des Weiteren wird es immer Aufgaben geben, die im häuslichen Umfeld unterstützt werden sollten. So z.B. das Auswendiglernen von Texten, 1X1, Lesen oder auch das Üben für eine Arbeit oder einen Test.

## Lernzeit an der Martinischule

